



Schwerpunkt in der 50er Jahren war unter Max Lais, die musikalische Ausbildung, der noch jungen Musiker. Der Verein absolvierte zahlreiche Auftritte im Dorf und der näheren Umgebung. Bei einem Wertungsspiel in Steinen wurde im Jahre 1952 die Note „sehr gut“ erspielt und damit die intensive Jugendarbeit gekrönt. Die älteren Musiker in der Region werden die Ausbildungsstunden in der Wohnküche der Familie Lais noch in Erinnerung haben.



Als der unermüdliche Dirigent Max Lais noch im selben Jahr sein Amt zur Verfügung stellte, übernahm Alfred Faller den Dirigentenstab. Unter seiner Leitung wurde das Orchester weiter ausgebaut. In dieser Zeit erfreuten die Musikanten die Bevölkerung mit Konzerten aber auch mit schwungvoller Tanzmusik. Im Jahre 1954 konnte dann eine neue Uniform angeschafft und eingeweiht werden.



Ein Glanzpunkt jener Zeit war das 50jährige Vereinsjubiläum, das vom 31. Mai bis 2. Juni 1958 gefeiert wurde. Die Organisation oblag Arthur Honold und Alfred Faller.